



Budde-Preise und Deutschland-Stipendien vergeben

Budde-Stiftung zeichnet drei herausragende Abschlussarbeiten aus, 146 Studierende erhalten Stipendium

In einer Feierstunde am 21. November in Iserlohn hat die Budde-Stiftung drei herausragende Abschlussarbeiten mit dem Budde-Preis ausgezeichnet. Die mit je 5000 Euro dotierte Auszeichnung ging an Johanna Piepjohn, Anna Vossebürger und Fabian Wüllner. Zudem erhielten 146 leistungsstarke Studierende der Hochschule das Deutschland-Stipendium in Höhe von jeweils 3600 Euro für ein Jahr - dank der Unterstützung von externen Förderinnen und Förderern.

[Zur Pressemitteilung](#)



Perfekte Schweißnähte vom Cobot

Infoveranstaltung des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren in Meschede

Perfekte Schweißnähte, vom Cobot automatisiert hergestellt, ohne Programmierkenntnisse machbar und auch für kleine und mittelständische Unternehmen erschwinglich. Klingt gut? Ist es auch - fanden zumindest die 40 Teilnehmenden einer Infoveranstaltung des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren in der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede.

[Zur Pressemitteilung](#)



Künstliche Intelligenz erleichtert Dokumentensuche

Retrieval Augmented Generation: Hochsauerlandkreis setzt mit Hilfe der Fachhochschule Südwestfalen auf innovative Technologien

Der Hochsauerlandkreis setzt mit Hilfe der Fachhochschule Südwestfalen auf innovative Technologien, um die interne Dokumentensuche zu optimieren und Beschäftigten den Arbeitsalltag zu erleichtern. In seiner Bachelorarbeit hat Informatik-Student Lars Kutz hierfür ein Dokumenten-Suchsystem entwickelt, auf Basis von Retrieval Augmented Generation.

[Zur Pressemitteilung](#)



Ein Skript für den Wald der Zukunft

FH Südwestfalen leitet Verbundvorhaben ReForm-regioWald – Vernetzung und regional angepasste Ideen für die Wiederaufforstung im Fokus

Klimawandel, Borkenkäfer und weitere Faktoren haben große Schäden in den Waldbeständen in ganz Deutschland verursacht. Als walddreiche Region ist Südwestfalen besonders stark betroffen. Im Projekt ReForm-regioWald arbeiten Expert*innen und Waldnutzer*innen interdisziplinär und transdisziplinär zusammen, um die Herausforderungen für den Wald anzugehen und Strategien für eine ökologisch und ökonomisch nachhaltige Aufforstung von Kalamitätsflächen zu diskutieren.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zum Video](#)



Digitale Zukunft im ländlichen Raum

Ausgebuchte Veranstaltung des Mittelstand-Digital Zentrums Ländliche Regionen am 20. November in der Fachhochschule

Rund 100 Gäste besuchten am 20. November die Zukunft Digital 2024 des Mittelstand-Digital Zentrums Ländliche Regionen in der Fachhochschule Südwestfalen. Die ausgebuchte Veranstaltung in Meschede stand unter dem Motto »Landpartie 5.0: Neue Arbeitswelten gestalten!«.

[Zur Pressemitteilung](#)



Wissenschaft stärken – Nachwuchs fördern

FH-Studentin mit Studienpreis des VDE Bergisch Land-Südwestfalen ausgezeichnet

Ob Studien- oder Berufswahl, Unterstützung während des Studiums auf fachlicher und individueller Ebene oder bei den ersten Schritten im Beruf zum Beispiel bei der Gründung eines Start-ups – die Fachhochschule Südwestfalen bietet in nahezu allen Phasen rund ums Studium passende Beratung und Begleitung. Dazu zählt auch der intensive Kontakt zu Ehemaligen-, Berufs- und Technologie-Verbänden. So war jetzt der Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V. Bergisch Land-Südwestfalen (VDE) am Standort Soest zu Gast, um hier Preise für herausragende Abschlussarbeiten zu vergeben und Angehörige der FH zu Vertrauensdozenten zu ernennen.

[Zur Pressemitteilung](#)



Lüdenscheider Dialog zum Electric-Only-Gebäude

Energie- und Gebäude-Experten diskutierten am 8. November in der Fachhochschule

Gehört dem Electric-Only-Gebäude die Zukunft? Sprich einem Gebäude, das ausschließlich mit dem Energieträger Strom versorgt wird? Dieser Frage widmete sich die siebte Auflage des Lüdenscheider Dialogs Energie und Gebäude der Fachhochschule Südwestfalen am 8. November in Lüdenscheid.

[Zur Pressemitteilung](#)



Münchens SuperLink

Weltweit erster Prototyp eines Hochspannungsupraleiters in Betrieb



»Können Sie sich vorstellen, mit dieser Technik die Stromversorgung einer Stadt wie München sicher zu stellen? Darüber müsste man mal nachdenken.« Mit diesem Dialog begannen im Jahr 2016 die Überlegungen, einen 110.000-Volt-Supraleiter für München zu bauen – den SuperLink. Gemeinsam mit den Projektpartnern NKT (Köln), Theva (Ismaning), Linde (München), dem Karlsruhe Institute of Technology und der Fachhochschule Südwestfalen hat der Netzbetreiber SWM Infrastruktur einen Supraleiter entwickelt, getestet und im Münchner Stromnetz eingebaut. Gefördert wird das Forschungsvorhaben im Auftrag der Bundesregierung durch den Projektträger Jülich.

[Zur Pressemitteilung](#)

Mut zur Transformation in der Umformtechnik

TuWAs-Impulstagung zum Thema »Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz in der Umformtechnik« in Iserlohn

Angesichts steigender Energiepreise und wachsender Nachhaltigkeitsforderungen steht die energieintensive Umformtechnik vor großen Herausforderungen. Um wettbewerbsfähig zu bleiben sind innovative Strategien, Technologien und Prozessoptimierungen gefragt. Diesem Aspekt widmete sich im November die TuWAs-Impulstagung zum Thema »Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz in der Umformtechnik« in der Fachhochschule Südwestfalen.

[Zur Pressemitteilung](#)



Neue Wege in der Logistik

Wie Jörg Vogelsang und die Fachhochschule Südwestfalen gemeinsam Prozesse neu denken

Einen Verpackungsprozess zu optimieren, den es so noch nicht gibt – dieser Herausforderung hat sich die Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG gestellt. Unterstützt wurde das Unternehmen dabei von der Fachhochschule Südwestfalen und dem Steinbeis Transferzentrum für Logistik und Supply Chain Management sowie dem Transferverbund Südwestfalen. Gemeinsam entstand ein skalierbares Konzept, das Wissenschaft, Praxis und Innovation vereint.

[Zur Pressemitteilung](#)



Studierende bauen eigenen Mars-Rover

Praxisprojekt mit Open Source-Roboter der NASA begeistert Studierende und bindet lokale Experten ein

Mit Kreativität und technischem Know-how haben Studierende der Fachhochschule Südwestfalen in Hagen nach Plänen der amerikanischen Weltraumbehörde NASA einen Mars-Rover nachgebaut. »Es ist ein Projekt, das Theorie und Praxis auf beeindruckende Weise verbindet«, findet Prof. Dr. Henning Femmer, der dies mit seinem Team vom Fachbereich Technische Betriebswirtschaft betreut hat. Ziel war es, einen einsatzfähigen, möglichst kostengünstigen Roboter zu bauen und zu programmieren.

[Zur Pressemitteilung](#)



Forschung für regionale Wirtschaft und Politik

Friedrich Merz und Unternehmensvertreter*innen diskutieren Ergebnisse im Projekt »Status Quo und Trends in B2B-Unternehmen«

Auf Einladung von Prof. Dr. Anne Jacobi hat am 28. Oktober der Bundestags-abgeordnete und Kanzlerkandidat der CDU Friedrich Merz die Fachhochschule Südwestfalen in Meschede besucht. Anlass war die Vorstellung der Ergebnisse im Forschungsprojekt »Status Quo und Trends in B2B-Unternehmen in Deutschland«.

[Zur Pressemitteilung](#)



Kooperation mit Swiss German University verlängert

FH Südwestfalen und SGU stärken Verbindung zwischen Asien und Europa seit 2000 – Austausch und gemeinsame Forschungsarbeit

Die Kooperation zwischen der Fachhochschule Südwestfalen und der Swiss German University (SGU) besteht seit fast 25 Jahren. In dieser Zeit sind einige tausend Studierende aus Indonesien zu Gast in Soest gewesen, um von hier aus in ihre Praxissemester in deutschen Unternehmen zu starten oder in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen der FH ihre Abschlussarbeiten zu schreiben. Jetzt wurde das erfolgreiche Bündnis mit dem Academic Collaboration Agreement auf ein neues, zukunftsfähiges Fundament gestellt.

[Zur Pressemitteilung](#)



2. MINT-Mach-Tag in Meschede

31 Unternehmen geben Jugendlichen an der Fachhochschule mit Mit-Mach-Aktionen Einblicke in ihre Arbeitswelten

Am 7. und 8. November fand in Meschede zum zweiten Mal der MINT-Mach-Tag statt. 31 Unternehmen aus der Region folgten der Einladung des zdi Netzwerks Bildungsregion Hochsauerlandkreis, um insgesamt 500 Jugendlichen von zwölf Schulen Einblicke in ihre Arbeitswelten zu geben.

[Zur Pressemitteilung](#)

